

Der Brücken-Countdown läuft

Die neue Isarbrücke wird am 20. Juli mit einem Brückenfest gefeiert

Mamming. (li) Die Fertigstellung der neuen Isarbrücke nähert sich allmählich dem Ende zu. Ab Montag, 27. Juni erfolgte die Vollsperrung, um die Rampen zur neuen Brücke herzustellen.

Die Asphaltarbeiten sollten bis Mitte Juli abgeschlossen sein, sodass eigentlich nur mehr die Restarbeiten verbleiben, die bis zur Verkehrsfreigabe am 21. Juli noch alle getätigt werden. Der Beginn des Abbruchs der alten Brücke ist für Ende August vorgesehen.

Seit dem Spatenstich am 14. September 2010 sind gerade mal zehn Monate vergangen, um das Jahrhundertwerk zu erstellen. Vorgesehen war eine Bauzeit von einem Jahr. Die alte Brücke konnte in dieser Zeit bis Ende Juni genutzt werden. Den Verkehrsteilnehmern, die täglich die Brücke – oft mehrmals – überqueren müssen, blieben weitläufige Umwege und erhebliche Erschwernisse in diesem Zeitraum erspart. Der Berufs- und Schulverkehr konnte ungehindert fließen und wurde durch die Arbeiten kaum beeinträchtigt.

Ein Glücksfall, dass sich der Landkreis und die Gemeinde auf diese Variante geeinigt hat, die zwar mit Mehrkosten verbunden ist, aber trotzdem die richtige Entscheidung sein dürfte, wenn man bedenkt, dass die alte, 1954 erbaute Brücke erhebliche Schädigungen wie starke Risse

im Fahrbahnbelag, Korrosionen, Betonabplatzungen, freiliegende Bewehrungen und dergleichen mehr aufweist. Die alte Brücke würde aufgrund der ständig steigenden Verkehrsbelastung und der immer größeren Lasten, die darüber transportiert werden, auf längere Sicht ohnehin den Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Man hätte sie einer grundlegenden Sanierung unterziehen müssen, was auch erhebliche Kosten verursachen würde und trotzdem hätte man eine nicht mehr zeitgemäße Brücke.

Bürgermeister und stellvertreten-

der Landrat Georg Eberl freut sich über den unkomplizierten Bauverlauf und über die neue Isarbrücke, deren Fertigstellung noch im Rahmen des 1000-jährigen Jubiläumjahres fällt. Er und der Gemeinderat haben deshalb entschieden, dass die Brücke am Abend der offiziellen Freigabe den Mamminger Bürgern und Bürgerinnen gehören sollte, um dieses geschichtsträchtige Ereignis zu feiern. Brücken baut man schließlich nicht jedes Jahr, auch nicht jedes Jahrzehnt, sondern sie sollte nach Möglichkeit ein Jahrhundert-Bauwerk sein.



Die Baumaßnahme „Neue Isarbrücke Mamming“ nähert sich dem Ende.